

"win3" Generationen im Klassenzimmer



Seniorinnen und Senioren stellen der Schule ihre Lebenserfahrung, ihr Wissen, Geduld und Zeit für 1-2 Stunden pro Woche zur Verfügung. Das Projekt "win3" wird von Pro Senectute Region Bern und dem Schulamt der Stadt Bern gemeinsam durchgeführt.

Herr G. hat sich entschieden, jeden Mittwochvormittag zwei Unterrichtsstunden in dieser ersten Klasse zu verbringen und wird die Lehrerin im Deutschunterricht bei der Betreuung von schwächeren Schülern unterstützen. Dafür hat Herr G. mit der Lehrperson eine Vereinbarung unterzeichnet, in der die Aufgaben, Rechte und Pflichten geregelt sind.

Seit einem Jahr werden rund 10 Seniorinnen und Senioren im Campus Muristalden in der 4.–6. Klasse eingesetzt zum Geschichten erzählen, Vorlesen, Rechnen, für Aufgabenhilfe in der Tagesschule, im Werken und Gestalten, im Französisch und in einzelnen Projekten. Die Begeisterung bei Senio-

ren/innen, Schulkindern und Lehrpersonen ist auch nach einem Jahr ungebrochen.

Die Seniorinnen und Senioren gehören als Freiwillige zur Pro Senectute Region Bern und profitieren von deren Infrastruktur. Sie erhalten Vermittlung von Einsätzen, Begleitung, Austausch, Coaching, Versicherung, Spesenentschädigung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ziel

Es geht um einen Dialog zwischen den Generationen. Alt und Jung sollen einander näher kommen. Dabei sollen alle Beteiligten, Senioren/innen, Schüler/innen und Lehrpersonen einen Gewinn haben.

Trägerschaft

Pro Senectute Region Bern

www.pro-senectute-regionbern.ch

Kontaktperson

Stalder Erica

3000 Bern 31

031 359 03 03

erica.stalder@be.pro-senectute.ch

Datum der Durchführung

Seit 2006 sind Seniorinnen und Senioren als "Grossmütter und Grossväter im Schulzimmer" tätig.